

Bericht zum Voranschlag 2013

1. Allgemeines

Der Voranschlag wurde der RPK am 20. Oktober 2012 zugestellt und an der Sitzung vom 23. Oktober 2012 durch GR Max Hippenmeyer vorgestellt. Die RPK befasste sich an insgesamt 6 Sitzungen mit dem Voranschlag.

Die erhaltenen Detailunterlagen waren übersichtlich und verständlich. Die zahlreichen Detailfragen der RPK Mitglieder wurden rasch und kompetent beantwortet. Wir danken allen Beteiligten und vor allem Herrn Beat Thommen (AL Finanzen) und Frau Sibylle Fräulin, welche die RPK bei ihrer Aufgabe hervorragend unterstützt haben.

2. Bemerkungen der RPK

Grundsätzliches:

- Die Budgetierung sowohl auf der Einnahmen- aber auch auf der Ausgabenseite ist vorsichtig erfolgt.
- Der Sachaufwand bewegt sich im Rahmen des Budgets 2012.
- Die Zunahme des Personalaufwandes ist auf die Aufstockung des Stellenplans um 385% im Bereich Gesundheit/Soziales zurückzuführen.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen wird im Voranschlag aufgrund der Hochrechnung der Ergebnisse von 2012 als weiterhin stabil beurteilt.
- Trotz des vorgesehenen Rabattes von 20% auf den Wasser-Gebühren wird ein Gewinn in der Spezialfinanzierung Wasser budgetiert. Der Eigenkapitalbestand der Wasserkasse und der zu erwartende Überschuss sprechen für die Gebührensenkung.
- Aufgrund der positiven Entwicklung der Abfallkasse, sollen die Abfallgebühren per 1. März 2013 gesenkt werden. Der hohe Eigenkapitalbestand der Abfallkasse lässt diese Gebührensenkung zu. Die Umstellung während des laufenden Jahres ist vertraglich bedingt.

3. Steuerfuss

Eine Mehrheit der RPK begrüsst den Antrag des Gemeinderates zur Senkung des Steuerfusses von 60.0% auf 58.5% aus folgenden Gründen:

- Ein stetiger Zuwachs der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen durch die anhaltende Ansiedlung neuer Unternehmen.
- Komfortables Eigenkapitalpolster aufgrund der Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre.
- Die tieferen Steuereinnahmen, durch die Senkung des Steuerfusses werden durch einen tieferen Finanzausgleich teilweise kompensiert.
- Der Steuerfuss der Gemeinde Pratteln befindet sich mit 58.5% im kantonalen Durchschnitt.

Die Minderheit der RPK begründet ihre ablehnende Haltung wie folgt:

- Die Senkung des Steuerfusses ist für den einzelnen Steuerpflichtigen kaum spürbar.
- Aufgrund der wirtschaftlich unsicheren Lage ist mit deutlich steigenden Kosten im Sozialbereich zu rechnen.
- Eine allfällige Steuererhöhung wäre, bedingt durch das dazu nötige Zweidrittel-Mehr kaum möglich.

4. Finanzausgleich

Die Budgetierung des Finanzausgleichs stellt sich als äusserst schwierig dar. Aufgrund des Berechnungsmodells, das ausser der Steuerkraft der Gemeinde auch weitere Faktoren, wie den durchschnittlichen Steuerfuss aller Gemeinden des Kantons umfasst, ist die Berechnung des Finanzausgleichs erst nach Abschluss aller Gemeinderechnungen, d.h. erst Mitte des Folgejahres möglich.

5. Budgetpostulate

Bis zum 20. November 2012 lagen der RPK keine schriftlichen Budgetpostulate vor.

6. Genehmigung des Voranschlages 2013

Die RPK beantragt dem Einwohnerrat, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

- 6.1 Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2013 wird mit einem Minderertrag von CHF 71'232 genehmigt.
- 6.2 Die Investitionsrechnung wird genehmigt. gem. Antrag GR
- 6.3 Die Gemeindesteuersätze für das Jahr 2013 werden wie folgt festgesetzt:
 - a) Einkommens- und Vermögenssteuer nat. Personen 58.5% gem. Antrag GR
 - b) Ertragssteuer juristischer Personen 4.95 % (unverändert) gem. Antrag GR
 - c) Kapitalsteuer juristischer Personen 2.75 ‰ (unverändert) gem. Antrag GR
- 6.4 Feuerwehropflichtersatz (unverändert) gem. Antrag GR
- 6.5 Wasserbezugsgebühren (20% Rabatt) gem. Antrag GR
- 6.6 Hauskehricht-, Sperrgut- und Containergebühren gem. Antrag GR
Ab 1.3.2013
 - a) Gebührensäcke 17l (neu CHF 1.00)
Gebührensäcke 35l (neu CHF 2.00)
Gebührensäcke 60l (neu CHF 4.00)
Gebührensäcke 110l (neu CHF 6.00)
 - b) Gebührenmarken pro 6kg (neu CHF 2.00)
 - c) Container
pro Leerung (neu CHF 13.50)
pro kg (neu CHF 0.216)

d) Häckseldienst
Grundgebühr bis 5 Min. (CHF 25.00)
Grundgebühr bis 10 Min. (CHF 50.00)
Ab 11. Min. (CHF 4.00/ Min.)

e) Container
120l (CHF 78.00)
240l (CHF 148.00)
770l (CHF 448.00)

6.7 Nachtparkgebühren (unverändert)

gem. Antrag GR

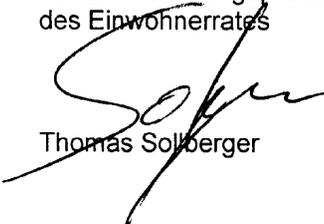
6.8 Teuerungsausgleich

gem. Antrag GR

7. Prüfung der Gemeinderechnung

Die RPK zieht für die Prüfung der Gemeinderechnung 2012 die Firma ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, 3322 Schönbühl-Urtenen bei.

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates


Thomas Solberger